

## LETZTE NACHRICHTEN

### CNY

#### China bestätigt Reise von Kim Jong Un

positiv

China bestätigte, dass der nordkoreanische Machthaber Kim Jong Un Peking besucht hat. Dieser habe zugesichert, zu Abrüstungsschritten bereit zu sein. Im Gegenzug habe der chinesische Präsident Xi versprochen, die Freundschaft mit Nordkorea weiter zu pflegen.

### USD

#### Conference Board: Konsumentenvertrauen unter den Erwartungen

negativ

Der vielbeachtete Frühindikator des Conference Boards enttäuschte etwas und lag mit 127,7 Punkten unter den Erwartungen. Die Analysten rechneten mit einem Wert von 131,0 Punkten. Damit ging der Index etwas zurück, nachdem er im Februar auf den höchsten Wert seit 18 Jahren geklettert war.

### EUR

#### Wachstumsrate der Geldmenge rückläufig

positiv

Die Wachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 ging im Jahresvergleich von 4,5 % im Januar auf 4,2 % im Februar zurück. Die Jahreswachstumsrate der Kredite an private Haushalte blieb mit 2,9 % konstant, während die an Unternehmen sich von 3,4 % auf 3,1 % reduzierte.

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.2390 – 1.2416	1.2402 – 1.2421	1.2350	1.2330	1.2300	1.2470	1.2500	1.2530	Neutral
EUR-JPY	130.59 – 131.29	130.70 – 131.14	130.50	130.20	130.00	131.60	132.00	132.20	Neutral
USD-JPY	105.32 – 105.79	105.34 – 105.67	104.80	104.50	104.20	106.00	106.40	106.80	Neutral
EUR-CHF	1.1740 – 1.1762	1.1740 – 1.1761	1.1700	1.1670	1.1650	1.1780	1.1800	1.1830	Positiv
EUR-GBP	0.8754 – 0.8767	0.8746 – 0.8766	0.8700	0.8670	0.8640	0.8800	0.8820	0.8840	Positiv

## DAX-BÖRSENAPEL

-  **Aktuell**
-  Ab 12.030 Punkten
-  Ab 12.470 Punkten

## MÄRKTE

DAX	11.970,83	183,57
Eurostoxx50	3.316,95	38,23
Dow Jones	23.857,71	-344,89
Nikkei	21.031,31	-286,01
Brent	69,54	+1,13
Gold	1.345,08	-7,02
Silber	16,52	-0,16

## TV-TERMINE



### Konsumentenvertrauen in den USA hoch, aber leicht rückläufig (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,2404 (08:01 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,2373 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 105,63. In der Folge notiert EUR-JPY bei 130,98. EUR-CHF oszilliert bei 1,1760.

Wir wollen uns heute die Daten des US Conference Boards genauer ansehen. Dieses Non-Profit Unternehmen veröffentlicht verschiedene Wirtschaftsindikatoren, unter anderem zum Konsumentenvertrauen.

Der Indikator des Conference Boards zum US-Konsumentenvertrauen verharrt in der Gesamtbetrachtung auf hohem Niveau. Dies wird auch in der unten stehenden Grafik verdeutlicht.



Conference Board, Consumer Confidence 1968-2018

Quelle: Bloomberg ©

## KONTAKT



FOLKER HELLMAYER

TELEFON 0421 54 87 40-12

E-MAIL

[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



CHRISTIAN BUNTROCK

TELEFON 0421 54 87 40-13

E-MAIL

[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

Interessant ist die Entwicklung der Komponenten, aus denen sich der Index zusammensetzt. So stieg zum einen der Anteil der Befragten, die die Geschäftsbedingungen als „gut“ beurteilten, von 36,5 % auf 37,9 % an. Zum anderen stieg aber auch der Anteil derer, die die Geschäftsbedingungen als schlecht beurteilten von 11,3 % auf 13,4 %. Der Arbeitsmarkt wurde insgesamt positiver als im Vormonat beurteilt. Allerdings ist der Arbeitsmarkt ein konjunkturell nachlaufender Indikator. Es bestätigt sich an dieser Stelle nur noch einmal das insgesamt positive Bild. Interessant ist, dass die Konsumenten beim Ausblick wieder pessimistischer werden. Der Anteil derer, die mit besseren Bedingungen rechnen, sank um zwei Prozentpunkte auf 23,0 %. Der Anteil derer, die mit schlechteren Bedingungen rechnen, stieg um 0,4 % auf 9,8 %. Auch der Ausblick für den Aktienmarkt(!) und den Arbeitsmarkt wurde jeweils etwas negativer gesehen.

Diese Daten unterlegen, dass wir in den letzten Monaten ein Hoch im Konjunkturzyklus gesehen haben und die Wachstumsgeschwindigkeit der Wirtschaft etwas abnehmen könnte. Bei den Konsumenten ist eine leicht erhöhte Unsicherheit aufgrund der politischen Entwicklung zu sehen. Wichtig zu wissen ist, dass der Konsum in den USA sehr viel stärker als in Europa von der Entwicklung des Aktienmarktes abhängt. Gewinne werden schneller verkonsumiert, bei Verlusten der Konsum eingeschränkt.

Die Datenlage sieht noch sehr positiv aus, sollte die politische Unsicherheit sich aber weiter verstärken, werden die Indikatoren schneller südwärts zeigen, als manch Analyst erwartet.

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,2230 – 1.2560 eröffnet neue Opportunitäten.

Viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
USD	GDP annualisiert (qoq)	4. Quartal	2,5 %	2,7 %	14:30	Sollte die bisherige Datenlage bestätigen.	Mittel
USD	Personal Consumption	4. Quartal	3,8 %	3,8 %	14:30	Sollte die bisherige Datenlage bestätigen.	Mittel
USD	Lagerbestände Großhandel	Februar	0,8 %	0,5 %	14:30		Mittel
GBP	Bank of England: Veröffentlichung des Agents Summary of Business Conditions	1. Quartal	-	-	10:30	Könnte vor dem Hintergrund des Brexit das Pfund bewegen.	Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH

Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen

TELEFON 0421 5487 40-10

TELEFAX 0421 54 87 40-69

E-MAIL [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller

SITZ Bremen

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Bremen · HRB32858

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)